



# Sammlung Theaterzettel

## Glückspilze

**Rowley, William**

**1892-12-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Freitag, den 16. Dezember 1892.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Glückspilze.

Lustspiel in 4 Aufzügen Nach dem Englischen des William Rowley.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

### Personen:

|                                  |                   |                                    |                    |
|----------------------------------|-------------------|------------------------------------|--------------------|
| William Thomson, Großhändler.    | Herr Tietzsch.    | Anselm Mayer Rothschild aus Frank- |                    |
| Georgina, seine Frau             | Frau Jacobi.      | furt am Main                       | Herr Jacobi.       |
| Eduard, ihr Stiefsohn            | Herr Lösch.       | Hicks, Diener                      | (Herr Bauer.       |
| Richard Thomson, Williams Bruder | Herr Basser mann. | Kelly, Kammermädchen) bei Alice    | (Fräul. De Sant I. |
| Daniel Gilbert, Großhändler      | Herr Neumann.     | Fenn, Diener bei William Thomson,  |                    |
| Bell, seine Tochter              | Frl. Raden.       | später bei Gilbert                 | Herr Kessler.      |
| Alice Osborne                    | Fräul. Clair.     | Ein Ausrufer                       | Herr Schilling.    |

Die Handlung spielt im 1. und 4. Aufzug bei William Thomson, im 2. bei Gilbert, im 3. bei Richard Thomson.  
Ort: London. Zeit 1815 vor und nach der Schlacht bei Waterloo.

### Eintritts-Preise:

|   |                   |                              |                |                   |
|---|-------------------|------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>Ganze Logen:</b>                     |                   | In den Logen III. Rang.      | 1. Reihe       | 2.— per Platz     |
| Logen 2. Rang                           | M. 2.— per Platz. |                              | 2. u. 3. Reihe | 1.29 " "          |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>            |                   | <b>Sperreplätze:</b>         |                |                   |
| In der Reserve Loge 1. Rang, 1. Reihe   | M. 5.— per Platz. | Erstes Parquet               |                | M. 3.50 " "       |
|   | 2. 3. u. 4. Reihe | Zweites Parquet              |                | 2.50 " "          |
| In der Reserve Loge II. Rang, 1. Reihe  | 3.50 " "          | <b>Unnummerirte Plätze:</b>  |                |                   |
|   | 2. u. 3. Reihe    | Stehplatz im ersten Parquet  |                | M. 2.50 per Platz |
| In der Reserve Loge III. Rang, 1. Reihe | 2.— " "           | Stehplatz im zweiten Parquet |                | 2.— " "           |
|   | 2. u. 3. Reihe    | Parterre                     |                | 1.50 " "          |
| In den Logen II. Rang,                  | 1. Reihe          | In der Gallerieloge          |                | — 80 " "          |
|   | 2. u. 3. Reihe    | In der Gallerie              |                | — 40 " "          |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr Nachmittags von 3-5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10-12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 129.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

|  |           |   |           |
|--|-----------|---|-----------|
| <b>Von Mannheim:</b>   |           | <b>Von Ludwigshafen:</b>                                    |           |
| Nach Heidelberg  | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Saver. Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 33 |           |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)  |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)               |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10  |           | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 1 Uhr 01   |           |
| (Schnellzug.)  |           | (Schnellzug.)   |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim  | 10 Uhr 20 | Nach Frankenthal, Worms                                     | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)  |           |   |           |
| Ein Lokolzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab |           |   |           |

Sonntag, den 18. Dezember 1892. — Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr. — 6. Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

## Prinzessin Goldhaar

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten (5 Bildern) und einem Vorspiel von Ludwig Kaupp.  
Musik von Gustav v. Rößler.

Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

39. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Klopheue frei bearbeitet. Musik von A. Lortzing.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.